

1420i NET Series 3



Eigenschaften im Überblick

- ★ Eingebaute Hyperion LBA10/300 Balancer mit 300mA max Balancerrate pro Zelle
- ★ **12-bit** Auflösung
- ★ **STORE MODE** um Lipo, LiFe und Lilo, NiCd, NimH und Lipos auf bestimmte Kapazität für Winterpausen usw. laden zu können.
- ★ **eingebaute** Entladefunktion
- ★ **CYCLE MODE** für LiPo, LiFe, Lilo, NiCd und NimH
- ★ **TCS** - ständiges erfassen der Kapazität während des Ladevorgangs um die Ladezeit zu verringern und die Zyklenanzahl zu erhöhen
- ★ **TVC** - Terminal Voltage Control für LiPo, LiFe und Bleibatterien
- ★ **Rich Data Display** Auslesen der Ladedaten via LCD Display während und nach dem Laden und Balancieren.
- ★ **USB PC Anschluss** für Firmware updates und **PC Control & Data Suite** Software System, welches einem alle Funktionen des Laders über den PC steuern lässt. Weiter aber auch Daten speichert, Daten verwalten uvm.
- ★ **Temperatursensor (optional)** um ein überhitzen von NiCd und NimH oder allen anderen Typen zu vermeiden
- ★ **Netzgerät Ampere und Spannungskontrolle** zu Sicherung eines sicheren Betriebes
- ★ **20 Ladeprogrammspeicher** ermöglichen eine Erleichterung in der Verantwortung mit richtigen Werten zu laden
- ★ **Integrierte Thermostat-gesteuerte Lüfter**
- ★ **viel Zubehör** wie Lade-, Anschluss- und USB Kabel. Auch Klemmen für Betrieb an Autobatterien sind inklusive
- ★ hochwertige **4mm Goldkontakte** an dem Zubehör



Keine Haftung für Druckfehler! Änderungen vorbehalten!



INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise und Anwendungsvermerke	Seite 3
Allgemeines.....	Seite 4
Anschliessen	Seite 4
Hauptmenü	Seite 5
Speicherplätze	Seite 5
Eingabe der Akkudaten und Speicherbenutzung.....	Seite 5/6
Menüerläuterung zu LiPo und Lilo	Seite 7
Data View Menü.....	Seite 8
Balancer Menü.....	Seite 9
User Menü	Seite 10
Starten des Ladevorgangs	Seite 11/12
SYNC MODE Verbinden von 2 EOS 1420i NET3	Seite 12
Laden von Splitpacks.....	Seite 13
SYNC Mode mit 2 Splitpacks.....	Seite 13
Problembehandlung	Seite 14
Haftungsausschluss und Garantie	Seite 15



SICHERHEITSHINWEISE und ANWENDUNGSVERMERKE

Allgemein

Um alle Eigenschaften Ihres neuen Ladegerätes voll nutzen zu können, lesen Sie vor Inbetriebnahme, die nachfolgende Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise und Anwendungsvermerke. Diese Bedienungsanleitung ist an einem sicheren Ort aufzubewahren und einem nachfolgenden Benutzer des Ladegeräts unbedingt mit auszuhändigen.

Warnungen

EOS Ladegeräte sind sorgfältig mit diversen Sicherheitsmaßnahmen konstruiert worden. Hierzu gehört ein Verpolungsschutz, eine Warnfunktion bei Fehlerhafter Eingangsspannung und eine Zellen-Zählfunktion, welche vor dem Ladevorgang nochmals die Eingaben des Benutzers abgleicht und ggf. ein Fehler ausgibt.

TROTZ DIESER VORSICHTSMAßNAHMEN IST DER BENUTZER/-IN SELBST DAFÜR VERANTWORTLICH, WELCHE KONFIGURATIONEN ER VORNIMMT UND HAFTET FÜR DESSEN RICHTIGKEIT. WEITER MUSS DER BENUTZER/IN STEHTS DAFÜR SORGEN DAS ALLE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DAS LADEN GETROFFEN SIND

Anwendungswarnvermerke

- Gehen Sie immer sicher, dass Sie den richtigen Batterietyp gewählt haben.
- Schalten Sie **IMMER** das Ladegerät zuerst ein, bevor Sie ein Akku oder Akkupack an den Ausgang anschließen. Selbes gilt für die Balanceranschlüsse!
- Gehen Sie sicher, dass ihre Lipobalanceranschlüsse an die vorhergesehenen Multianschlüsse des Ladegeräts passen.
- SYNC MODE Ladevorgänge sollten mit möglichst gleich leeren Akkus erfolgen. (Für mehr Informationen lesen Sie bitte den Text zum Laden im SYNC MODE)
- Bitte belasten Sie **NIEMALS**, dass Sie ihre Lipo-Batterien mit höheren Ladeströmen als Sie laut Hersteller angegeben sind.
- Laden Sie Ihre Akkus niemals unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie bitte sicher, dass in der Nähe Ihrer Ladestation keine Brennbaren Dinge sind. Weiter sollten Sie das Ladegerät als auch die Akkus

immer auf Nicht brennbaren Untergrundstellen wie Beton oder Fliesen.

- Es wird stark empfohlen im freien zu Laden.
- Benutzen Sie nur hochwertige 4 mm Goldkontakte für Ihre Ladekabel zum Ladegerät. Schauen Sie auch unter setup hierzu.
- Achten Sie immer darauf, dass all Ihre Stecker und Kontakte gut Isoliert um einen Kurzschluss der Batterie oder am Ladegerät allgemein völlig auszuschließen.
- Sorgen Sie immer dafür, dass Ihr Ladegerät nicht mit einem Netzteil in Verbindung steht während Sie diese Geräte in Betrieb haben.
- Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Ladegerät niemals starken Stößen oder Schlägen ausgesetzt ist.
- Laden Sie niemals ein Akkupack, welches aus alten und neuen Zellen oder unterschiedlichen Typen oder Fabrikaten besteht. Auch meiden Sie Akkupacks von nicht unterstützten Arten und Typen
- Laden Sie **NIEMALS** Akkus welche nicht wiederaufladbar sind
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Ladegeräts, da dies zum Erlöschen der Garantie führt und gefährlich ist
- Halten Sie Ihr Ladegerät immer von Tieren und Kindern fern und bewahren Sie es für diese Unzugänglich auf.
- Laden Sie niemals einen Akkupack parallel über mehrere Eingänge oder NET Ladegeräte!

Während dem Umgang mit Ladetechnik gehen Sie immer äußerst vorsichtig vor und beachten alle Sicherheitsmaßnahmen. Die Sicherheit muss immer an erster Stelle stehen während der Benutzung! Bei Laden unter hohem Risiko beachten Sie folgendes:

* Halten Sie die Batterien immer weit entfernt von Brennbaren Materialien während des Ladens.

* Bewahren Sie ihre Batterien in einem Feuerfestem Behältnis auf. Wie zum Beispiel Stein Gefäße, oder Spezielle Lipobehältnisse.

* Führen Sie einen Ladevorgang niemals unbeaufsichtigt durch!

ALLGEMEIN GILT **SAFETY FIRST**

Viel Spaß mit Ihrem Produkt wünscht Ihr

Team  **HYPERION** Europe



ALLGEMEINES

Das EOS NET wird bereits mit einem zweiadrigen Anschlusskabel ausgeliefert, welche über 4 mm Goldstecker (aka Bananenstecker) verfügen, um das Gerät mit einem Netzteil verbinden zu können. Diese Stecker passen zu den gängigen Netzteilen und Spannungsquellen, die sich auf dem Markt befinden wie zum Beispiel das BK Precision (USA) model 1692 (15V, 40A; 600W). Weiter wird das Ladegerät mit Batterieklemmen, welche über eine entsprechende Buchse verfügen um dort das Ladegerät anzuschließen zu können ausgeliefert. Diese dienen dazu das Ladegerät mit den Polen von Autobatterien (12 - 24 V) verbinden zu können.

Ladekabel mit einseitig 4 mm 'Männlich' Goldsteckern sind auch in der Box zu finden. Hier können Sie an die freien Enden die von Ihnen bevorzugten Steckervariante sorgfältig verlöten und anschließend die Lötstellen isolieren. Achten Sie auf die korrekte Anordnung von Positiv (+) und Negativ (-).

Es ist äußerst wichtig, dass Sie eine **volle** Bleibatterie wie sie für Autos benutzt wird, besser eine Bleibatterie aus dem Marinebereich oder aber einen Ihrem Ladegerät entsprechendem Starken Netzteil verwenden. Sehen Sie hierzu bitte die Daten Ihres Ladegeräts in der Tabelle auf den letzten Seiten ein. Die Angegeben Werte zeigen die nötigen Ampere. Dies sind die Mindestangaben! Ihr Netzteil sollte also diese Werte mindestens Leisten oder besser die Werte im Bezug auf Ampere übertreffen, damit das Netzteil nicht permanent am Limit betrieben wird. Beachten Sie hierbei auch die Angaben des entsprechenden Herstellers des Netzteils.

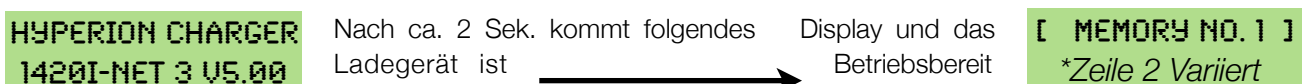
Wenn Sie Probleme beim Laden haben, ist dies erfahrungsgemäß sehr oft darauf zurückzuführen, dass ihre Stromversorgung egal ob Batterie oder Netzgerät häufig zu schwach oder eben unterdimensioniert ist. In diesem Zusammenhang hat es sich bewährt eine Stromversorgung hoher Qualität zu verwenden.

Wenn Sie trotz sorgfältigem studieren dieser Anleitung immer noch Probleme bei der Verwendung haben oder Fehler auftreten, benutzen Sie in jedem Fall nochmals den Fehlerbehandlungsguide am Ende dieser Seiten. Sehr oft bekommen wir Ladegeräte an unseren Service gesandt, die auch mit der Fehlerbehandlung dieser Bedienungsanleitung gelöst hätten werden können. Wir möchten Sie als Kunden hiermit auch darauf hinweisen, dass Sie jederzeit gerne defekte Produkte einsenden können. (Genau Vorgehensweise bitte auf unserer Website www.hyperion-europe.com einsehen) Handelt es sich aber um einen Fehler Ihrerseits, nehmen wir uns das Recht Ihnen das Ladegerät zurückzusenden und ggf. bei größerem Aufwand eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

ANSCHLIESSEN

Nachdem Sie nun Ihr Hyperion 1420i NET ausgepackt und überprüft haben, ob der Gesamte Lieferumfang vorhanden ist, können Sie nun Ihr Ladegerät unter Beachtung der oben aufgeführten Sicherheit- und Anwendungsvermerke mit Ihrer Stromquelle (Netzgerät oder Bleibatterie) verbinden. **ACHTEN SIE AUF DIE RICHTIGE POLARITÄT!**

Das Ladegeräte gibt dann eine Melodie aus und zeigt kurz folgende Display

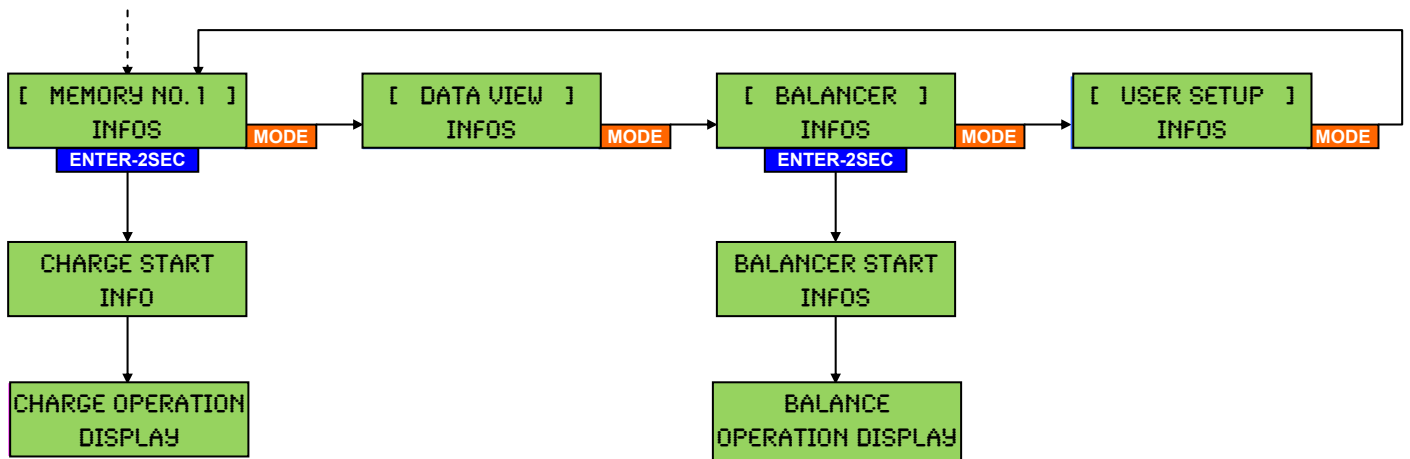


Sie befinden Sich nun im Hauptmenü von wo aus Sie Zugriff auf Ihre Speicherplätze haben!



HAUPTMENÜ

Folgend Sehen Sie nun das Hauptmenü dargestellt. Das Menü ist wie eine Schleife aufgebaut, es gibt also kein 'ganz unten' oder 'ganz oben' sondern sie können sich bequem mit der **MODE** Taste durch das Menü navigieren. Hauptmenüs erkennen Sie immer an den rechteckigen Klammern außerhalb des 'Titels'. Wenn Sie sich in einem Untermenü aufhalten und Sofort zu Ihrem Hauptmenü wollen drücken sie einfach **MODE**

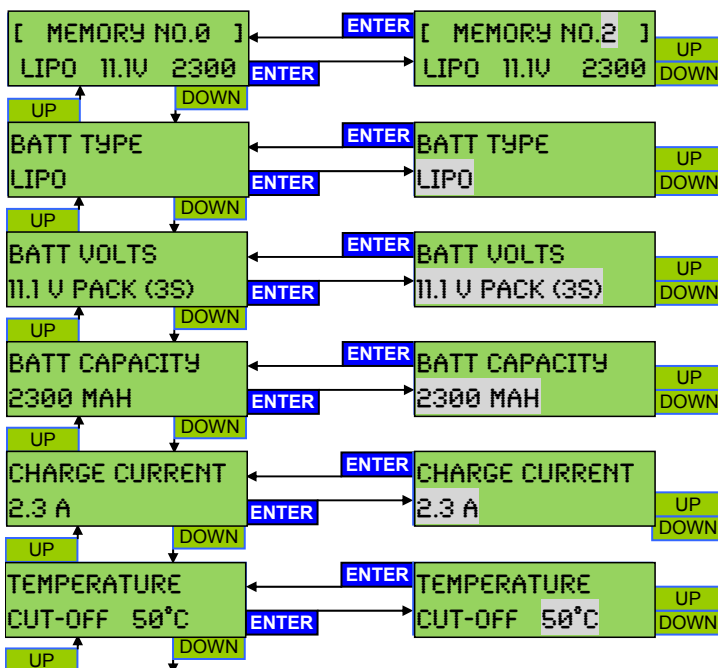


EINGABE der AKKUDATEN, SPEICHERBENUTZUNG

Um einen Akku zu laden, müssen Sie in das Memory-Menü welches auch normalerweise das Startmenü ist.

SPEICHERPLÄTZE

Zwanzig Speicherplätze für jeden Kanal erlauben es Ihnen, ihre Parameter wie Akkutyp (NimH, NiCd, LiPo (Lilo), LiFePO4 (LiFe) und Bleibatterien), Kapazität ihres Akkus in Ihr Ladegerät einzuspeichern.



Prinzipiell sehen Sie **alle Informationen** die Sie benötigen um Ihren Akkutyp einzustellen links in der Grafik.

Sie kommen immer zum nächsten Parameter durch klicken der **UP / DOWN** Tasten.

Wenn Sie eine Veränderung machen wollen. Beispielsweise die Kapazität ändern. Drücken Sie einfach auf die Taste **ENTER**. Der Parameter blinkt nun und sie können ihn mit **UP** erhöhen und mit **DOWN** verringern.

Gehen Sie in diesem Prinzip durch alle Parameter und passen Sie es Ihrem Akku an.

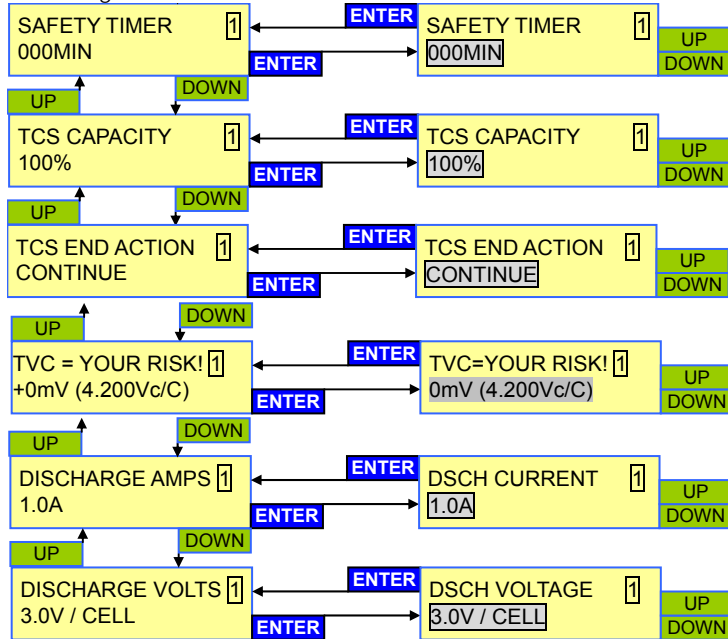
Sobald Sie die Parameter Ihrem Akku angepasst haben, sind diese auf den entsprechenden Speicherplatz gespeichert.

Sie müssen kein extra Speichern vornehmen.



BITTE BEACHTEN SIE DAS DIE TVC FUNKTION NÜR FÜR EXPERTEN GEEIGNET IST.

Grafik zeigt das weitere LiPo/Lilo Menü



Wenn Sie den Typ auf NiCd/NimH oder Pb ändern, ändert sich auch das Menü. Die Einstellungen nehmen Sie genau wie auch beim zuvor und hier beschriebenen LiPo vor.

ENTER bewirkt eine Möglichkeit die Werte zu ändern!

Die Werte in sich zu ändern bewirken Sie mit Drücken der Taste **UP** um Werte zu vergrößern und **DOWN** um Werte zu verringern. Folgend sehen sie die entsprechenden Menüs.

Folgend nun einige Erläuterungen zu den einzelnen Menüpunkten für NiXX /Pb

NiCd/NiMH		Pb	
[MEMORY No.0] NiMh 7.2V 1800	Standardmenü der Speicherplätze	[MEMORY No.0] Pb 12.0V 40.0	Standardmenü der Speicherplätze
BATT TYPE NiMh	Wahl des Batterietyps	BATT TYPE Pb	Wahl des Batterietyps
BATT VOLTS 7.2Vpack (6S)	Einstellung der Zellenzahl (Spannung)	BATT VOLTS 12Vpack (6S)	Einstellung der Zellenzahl (Spannung)
BATT CAPACITY 1800mAh	Einstellen der Batterie Kapazität	BATT CAPACITY 40.0Ah	Einstellen der Batterie Kapazität
CHARGE CURRENT 1.8A	Ladestrom	CHARGE CURRENT 7.0A	Ladestrom
PEAK SENS. 3mV/C	Spannungsspitzenensorik empfohlen: Standard	FLOAT VOLTAGE 13.800V (6S)	Schwebespannung
TRICKLE 0mA	Pufferladung in welcher höhe	CHARGE VOLTS 14.400V (6S)	Spannung auf die Geladen werden soll
PEAK DELAY 3min	Einstellen der Batterie Kapazität	TEMPERATURE CUT-OFF 50°C	Abschaltemperatur bei Verwendung eines Temperatursensors
TEMPERATURE CUT-OFF 50°C	Abschaltemperatur bei Verwendung eines Temperatursensors	SAFETY TIMER 300MIN	Sicherheitsabschaltzeit
SAFETY TIMER 300MIN	Sicherheitsabschaltzeit	CHG CAPACITY LIMITED 100%	laden auf bestimmte Kapazität
CHG CAPACITY LIMITED 100%	laden auf bestimmte Kapazität	DISCHARGE AMPS 1.0A	Entladestrom
DISCHARGE AMPS 1.0A	Entladestrom	DISCHARGE VOLTS 1.8V / CELL	Spannung /Zelle auf die entladen werden soll
DISCHARGE VOLTS 0.8V / CELL	Spannung /Zelle auf die entladen werden soll		



LiPo/LiIo MENÜERLÄUTERUNG

Memory No. 0 ist der erste Menüpunkt. Hier legen Sie fest, welchen Speicherplatz Sie zum Laden benutzen wollen, oder welchen Sie bearbeiten.

Batt Type dient dazu den Ihren Akkutyp zu wählen. Nach justieren und einstellen wie auf den vorherigen Seiten beschrieben, muss der von Ihnen verwendete Akkutyp in der zweiten Zeile stehen um fortzufahren. Sie können zwischen LiPo, Lilo, NiMh, NiCd, Pb, LiFe.

Batt Volts fragt sie nun nach der Zellenanzahl ihres zu ladenden Akku. Hier ist es abhängig davon was für einen Typ von Akku Sie gewählt haben. Im Falle eines Lipos wird die Nennspannung des Packs und Zellenanzahl angegeben bzw. zur Auswahl gestellt.

Batt Capacity bedeutet Batteriekapazität. Hier müssen Sie also die Kapazität Ihres Akkus einstellen. Diese Information entnehmen Sie dem Akku selbst, Ihrer Beschreibung oder fragen sie beim Hersteller nach, falls es keine Eindeutige Information zu dem Thema gibt. Das ganze funktioniert hier in 100 mAh schritten. Wir empfehlen bei Kapazität von beispielsweise 2210 mAh immer lieber 2200 zu wählen als 2300 mAh. Also immer den kleineren Wert Wählen falls der 'richtige' nicht erreicht werden kann

Mit Charge Current wählen Sie die Größe des Ladestroms in 0,1 A Schritten. Hierbei müssen Sie beachten, dass das Ladegerät eine weitere Funktion im *User Menü* hat um die maximale C Belastbarkeit einzustellen. So wird das Ladegerät normalerweise mit 2C ausgeliefert. Bedeutet, sofern Sie diesen Wert im *User Menu* noch nicht auf einen anderen geändert haben können sie beispielsweise einen 1200 mAh Akku mit maximal 2,4 A laden bzw. es hier einstellen. Dies ist allerdings abhängig davon, dass Sie zuerst in **Batt Capacity** die entsprechende Kapazität eingegeben haben. Vergewissern Sie sich jederzeit, dass Sie Ihren Akku nicht mit dem Ladestrom überlasten. Es ist sehr gefährlich einen Akku Stärker zu belasten als es vom Hersteller her aus Vorgesehen ist.

Temperature Cut-off setzt voraus, dass Sie einen originalen Hyperion Temperatursensor (*HP-EOSTMPSEN*) an das EOS 1420i Net 3 anschliessen. Diesen Verbinden Sie dann mit dem Ladegerät und positionieren den Sensor an ihrem zu ladenden Akku. Sobald der Sensor dann die von Ihnen in diesem Menü eingestellte Temperatur erreicht wird der Ladevorgang abgebrochen. Dieses Feature wird oft von den Benutzern von großen NiCd und NimH-Packs angewandt.

Safety Timer ist eine Funktion erlaubt es Ihnen das Laden Ihres Akkus zeitlich zu beschränken. Der Einstellende Wert liegt zwischen 10 und 300 min.

TCS Capacity gibt Ihnen die Möglichkeit Ihren Lipo/LiIo auf eine Kapazität von 50% - 100% zu laden bzw. auf diesen Wert zu entladen. Wenn Sie Ihre Akkus sehr schnell vollgeladen haben wollen, empfehlen wir Ihnen diesen Wert auf 95% festzulegen. Die letzten 5 % nehmen verhältnismäßig viel Zeit in Anspruch, welche aber keine Wahrnehmbaren Unterschied in der Kapazität haben. So sparen sie oftmals mehr als 5 min Ladezeit ein.

Das **TCS END ACTION** Feature bezieht sich auf das Verfahren mit der TCS Capacity. Eben erwähnten wir, dass es Sinn macht Ihren Lipo nur auf 95% zu laden, wenn Sie ihn schnellstmöglich vollgeladen haben wollen um fliegen oder fahren zu können. Mit der Auswahl von Stop oder Continue entscheiden sich nun, was das Ladegerät tun soll, wenn diese Prozentuale Kapazität erreicht wurde. Stellen Sie sich vor, Sie sind nun gerade noch beschäftigt mit einem Check Ihres Modells. So würde das Ladegerät zwar ein Signal abgeben das die 95% erreicht sind aber dennoch weiter laden bis der Akku 100% geladen ist. Sie können während dieser Zeit den Ladevorgang natürlich dann einfach abbrechen und den Ladevorgang stoppen um den Akku nutzen zu können. Wenn Sie aber wirklich nur ihre bestimmte Kapazität haben wollen wählen sie hier in jedem Fall STOP und das Ladegerät wird bei Erreichen der eingestellten Kapazität den Ladevorgang beenden.

TVC ist ausschließlich von Professionellen und elektronisch versierten Benutzern zu benutzen. Es dient da zu einzelnen Zellen eine höhere Spannung zu liefern. So können professionelle Benutzer verschiedene Tests durchlaufen. **Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko!!!**

Discharge Amps erlaubt es Ihnen den Entladestrom einzustellen. Wie beim Laden funktioniert hier das justieren in 100 mAh schritten. Beachten Sie hier auch wieder die Belastungsfreigaben ihres Akkuherstellers!

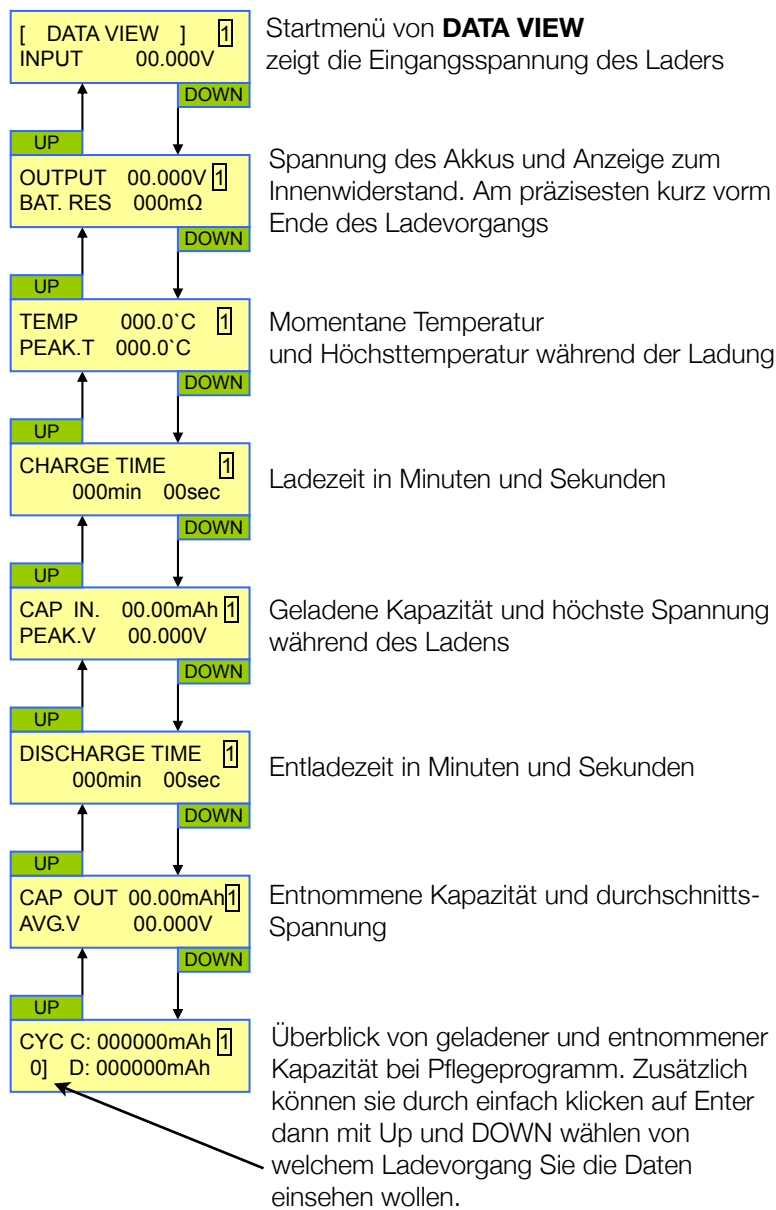
Discharge Volts gibt Ihnen die Möglichkeit eine Zellspannung einzustellen auf die das Ladegerät Ihre Spannung / Zelle entladen soll.



Nachdem Sie nun die Spezifikationen Ihres Akkus in das Ladegerät eingegeben haben sind sie nun fast so weit, dass Sie mit dem Laden können, allerdings sollten Sie sich vorher noch das gesamte Hauptmenü anschauen (Übersicht auf Seite BLAAAA). Folgend werden Ihnen diese weiteren Menüs erklärt.

DATA VIEW

Das DATA VIEW Menü gehört mit zu den Hauptmenüs. Sie erreichen es durch einfaches drücken der MODE Taste aus dem Memory Menü. Ansonsten durch weiteres drücken.



Das **DATA VIEW** Menü gibt Ihnen keine Möglichkeit Dinge zu justieren oder ähnliches. Sie können sich lediglich mit **UP** und **DOWN** durch Menü navigieren und Daten einsehen. Folgend nun ein paar kurze Erklärungen zu den einzelnen Menüs.

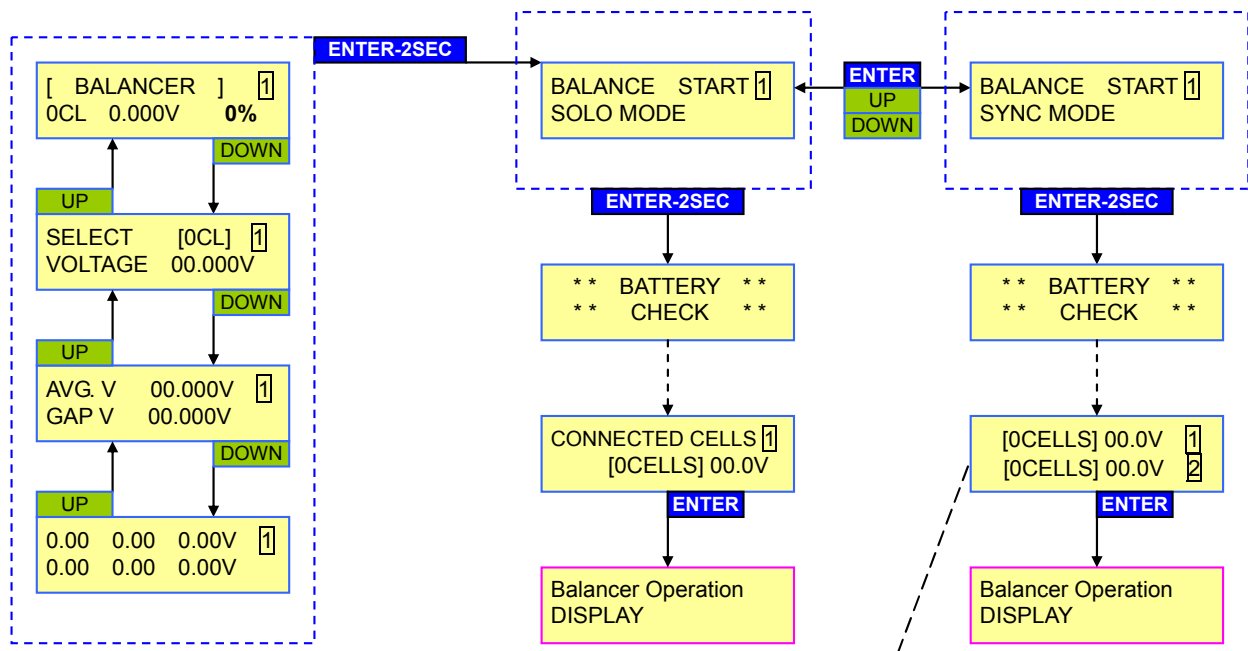
Das **DATA VIEW** Menü erreichen Sie wie es links dargestellt ist nur im Ruhezustand des Ladegerätes. Wenn Sie es natürlich nach beenden des Ladens aufrufen stehen Ihnen dort alle Daten des letzten Ladens zur Verfügung.

Wir empfehlen Ihnen immer sehr diese Messdaten hin und wieder anzusehen und zu überprüfen um Fehler Ihrerseits oder seitens des Ladegeräts ausschließen zu können.



BALANCER

Der Balancer sorgt dafür, dass alle Zellen eines Lithium Polymere oder Lithium Ionen Akku gleichmäßig 'Balanciert' werden. Dieses Gerät ist mit in Ihr Ladegerät integriert! Nachdem Sie das Balancermenü erreicht haben gehen Sie wie auch beim DATA VIEW oder dem MEMORY Menü vor in dem Sie einfach mit Up und DOWN durchs Menü navigieren. Das Balancer ist wie das Menü DATA View in dem Sinne ein Menü in dem Sie keine Einstellungen vornehmen müssen oder wichtige Einstellungen vornehmen können. Sie können sich hier die einzelnen Spannungen der Zellen anschauen aber auch ein Balancieren ihrer Lipos vornehmen ohne zu laden.



Die hier dargestellte Grafik zeigt Ihnen nun den Aufbau dieses Menüs. Auf der Linken Seite die normalen Menüpunkte wie sie es bereits aus den anderen Hauptmenüs kennen. Wenn Sie nun allerdings die Enter Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt haben startet das Ladegerät den Balancier Vorgang. In diesem Zusammenhang werden erst nochmals die Akkus gecheckt um sicher zu gehen, dass keine 3 Zellen beispielsweise balanciert werden, obwohl Sie einen 4 Zellen Akku angeschlossen haben.

Wenn dieses geprüft wurde, zeigt der Lader was für ein Pack er in Bezug auf die Zellen erkannt hat. Ist dies richtig so bestätigen Sie mit Enter und der Lader startet den Balanciervorgang.

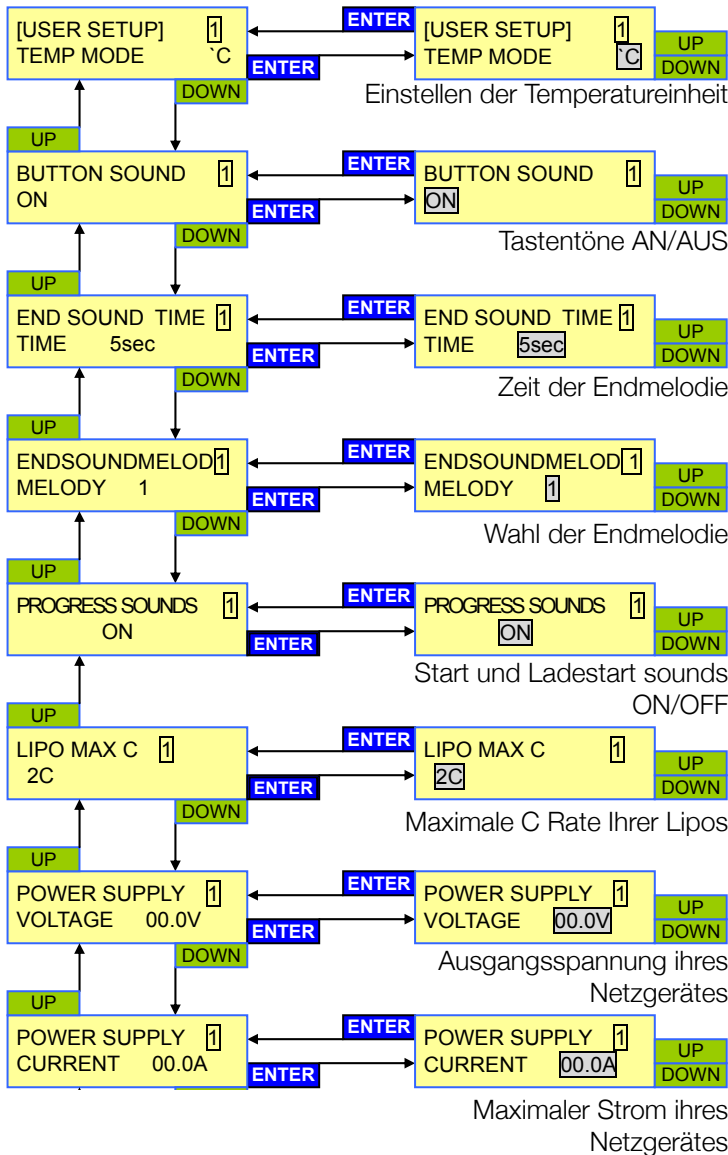
Oben sehen Sie allerdings noch eine dritte Spalte. Diese zeigt einen sogenannten Sync Mode für das Balancieren. In diesem Zusammenhang bedeutet es, dass sofern Sie zwei Net Ladegeräte miteinander über das NETWORK CABLE (HP-EOS0610-MSC) verbunden haben. Ihre Zellen von beiden Ladegeräten zueinander balanciert werden. So können Sie wenn Sie einen weiteren Akku zu ihrem Pack am Lader A balancieren wollen diesen Sync mode wählen und dann wie zuvor beschrieben das Balancieren starten.

ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE ZELLEN DIE SIE ZUEINANDER BALANCIEREN UND AUCH ALS EIN PACK SCHALTEN UNBEDINGT VOM GLEICHEN TYP SEIN MÜSSEN. Die Zellenzahl ist in diesem Zusammenhag egal.



USER SETUP

Das User Setup dient Ihnen ihr Ladegerät in einigen Grundeinstellung für Sie zu personalisieren. Editieren tun Sie die Einstellungen wie gewohnt mit **ENTER** und verändern die Werte mit **UP/DOWN**



In der Grafik sehen Sie, welche Einstellung Sie in welchem Menü vornehmen können. Prinzipiell ist dieses Menü äußerst einfach aufgebaut und fast selbst erklärend.

trotzdem noch mal einige Erklärungen.

End Sound time beschreibt die Zeit wie lange Sie Ihre Endmelodie die das Ende eines Vorgangs signalisiert abgespielt wird.

Progress Sounds sind die Melodien die Sie hören, wenn das Ladegerät Starten, Sie das Laden beginnen usw.

Lipo MAX C ist eine Art sperre für Ihren Ladestrom. Wenn Sie hier beispielsweise 2C eingestellt haben wird Ihr Ladestrom nie über 2C der eingegebenen Kapazität gehen.

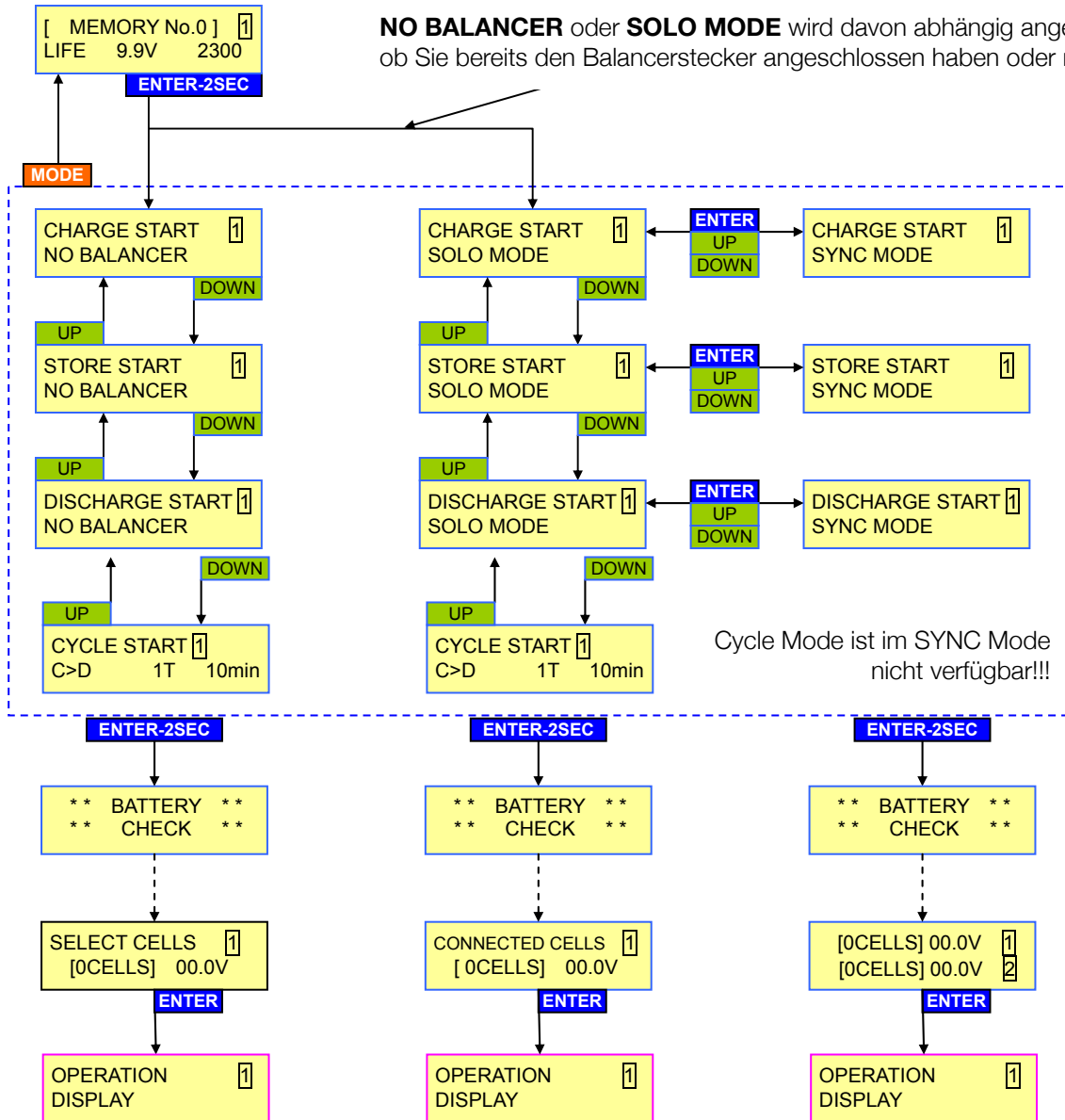
beispiel: Sie haben ihren Akku (einen 3S 4000 mAh) eingegeben und wissen, vom Hersteller, dass sie diesen Akku mit 5C Laden können. Während sie nun aber den Strom einstellen wollen, stellen Sie fest, dass der maximale Strom den Sie einstellen können 8,0A beträgt. Dies ist genau auf diesen Menüpunkt LIPO MAX C zurückzuführen. Sie müssen hier nun den Wert auf 5C ändern und können dann im Memory Menü einen Ladestrom von 20A einstellen

Die Infos für ihr Netzgerät sind in sofern wichtig, da das Ladegerät diese Werte im Betrieb dann berücksichtigen kann und ein Überhitzen oder überlasten ihres Netzgerätes ausgeschlossen werden kann.



STARTEN DES LADEVORGANGS

Nachdem Sie nun im Memory Menü ihre Parameter für Ihren Akkutyp eingegeben haben können Sie egal in welchem Menü Sie sich gerade befinden einfach ca. 2 Sekunden die ENTER Taste gedrückt halten ertönt eine Melodie und sie werden gefragt wie sie laden wollen...



Wenn Sie nun die 2 Sekunden Enter gedrückt haben wird danach in der ersten Zeile Charge Start stehen. Mit drücken von UP und DOWN haben Sie nun weitere Auswahl zwischen **STORE START**, **DISCHARGE START** und **CYCLE START**.

CHARGING START bedeutet schlichtweg, dass Ihr Akku geladen wird. Je nach Einstellung der TCS usw. wird dann zum Abschluss des Ladevorgangs die von Ihnen gewählte Melodie erklingen.



STORE START ist ein gesondertes Programm was an die TCS Funktion anknüpft. Bei Wahl dieser Ladeart wird das Ladegerät Ihre Akkus auf ca. 60% der Kapazität laden. Dies hat den Vorteil, dass ihre LiPos so eine Maximale Lebensdauer haben werden, sofern man sie auf 60% der Kapazität lagert. Kurz bevor es dann zum fliegen geht brauchen Sie lediglich nur noch die letzten 40% laden und können Ihre Akkus dann fürs fliegen oder fahren benutzen.

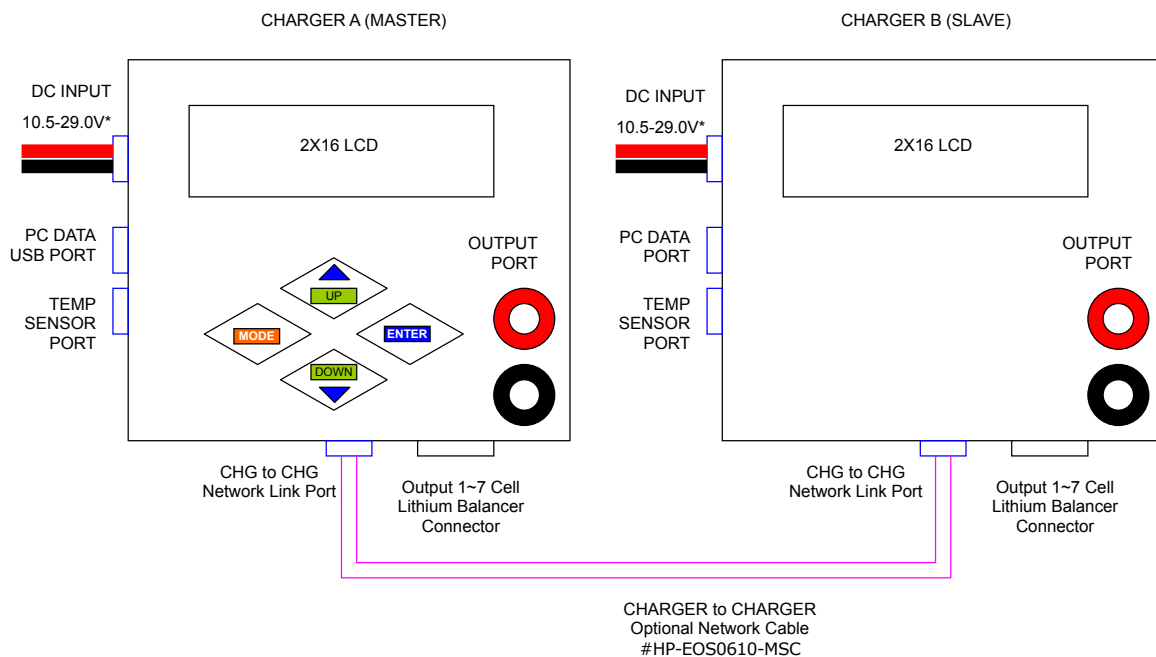
CYCLE START ist ein weiteres Ladeprogramm des Ladegerätes. Dieses Programm Entlädt und Lädt ihren Akku. Sie können auf diesen Wege oft Fehler an Ihren Lipos feststellen. Auch eignet es sich um Akkus die Längere Zeit nicht in Verwendung waren auf diese Weise zu überprüfen.

SYNC MODE - VERBINDEN VON 2 x 1420i NET 3

Die Grafik auf der vorherigen Seite zeigt in der ganz rechten Spalte, was Sie wählen müssen wenn Sie 2 Ladegeräte miteinander verbinden um virtuell aus beispielsweise 2 5S Packs ein 10S Pack zu machen.

Sie stellen in diesem Zusammenhang einfach beide Lipo in die jeweiligen Ladegeräte ein...

ACHTUNG: Sie müssen den Akku, den Sie an das Ladegerät angeschlossen haben auch so in das Memory



Menü eingeben. benutzen Sie in unserem Fall also den einzelnen 5S Pack. Gleiches gilt in unserem Fall für das zweite Ladegerät. Es könnte aber auch sein, dass Sie aus einem 5S und 3S Pack ein 8S Pack machen. So müssten Sie dann im zweiten Ladegerät diesen besagten 3S Lipo eingeben. Es ist extrem wichtig, dass sofern Sie solche Packs erstellen die Zellen alle vom gleichen Typ sind. Also die gleiche Kapazität, gleiche Belastbarkeit und vom gleichen Hersteller und gleicher Reihe sind. Wenn Sie dies nicht beachten kann es unter Umständen zu sehr großen Ladungsaustauschungen zwischen den Packs und Zellen kommen, was diese im schlimmsten Fall entzünden kann, aber in jedem Fall beschädigen wird.

Der Vorteil von diesem SYNC MODE Feature ist, dass die Zellen alle zueinander auf das gleiche Level gebracht werden. Dies hat den großen Vorteil, dass in die Akkus völlig Synchron entladen und belastet werden sobald Sie sie an einen Verbraucher anschließen.



LADEN MIT SPLITPACKS

Auf Seite 11 wurde beschrieben, wie Sie verfahren, wenn Sie ein Splitpack mit 2 Ladegeräten laden. Hier beschreiben wir Ihnen nun, wie Sie dies auch mit einem Ladegerät tun können bzw. mit Zwei Ladegeräten ein Splitpack besteht aus 4 Packs mit Insgesamt bis zu 28 Zellen laden.

Gehen Sie nach gleichem Prinzip wie beim Laden mit 2 Net Ladegeräten vor. Sie müssen immer das in das Ladegerät eingeben, was Sie anschließen.

Erklären wir es am besten Anhand eines Beispiels. Wir möchten ein 12S 5000 mAh Splitpack besteht aus 2 6S 5000 mAh Lipos an einem Ladegerät laden. Sie geben also die Kapazität von 5000 mAh in das Batt Capacity Menü ein und und als Zellenanzahl wählen Sie 12S.

ACHTUNG!!! DER ANSCHLUSS MUSS WIE FOLGT AUSSEHEN:

Sie müssen für diesen Ladevorgang ein Y Kabel erstellen, oder eines ihren Steckern entsprechend bei Ihrem Fachhändler kaufen. Achten Sie auch hier wieder auf gute Verbindung, richtige Polung und gute isolation der Lötstellen!

- 1.** Das Ladegerät ist eingeschaltet
- 2.** Sie stecken das Ladekabel in das Ladegerät.
- 3.** Nehmen Sie nun einen Akku und verbinden Sie dessen Negativanschluss (schwarzes Kabel) mit dem Negativkabel ihres Ladegerätes.
- 4.** Der Balancerstecker des Akkus, den Sie gerade an das Negativkabel angeschlossen haben MUSS nun an den Balancer Port A angeschlossen werden.
- 5.** Verbinden Sie zum Schluss den zweiten Akku mit dem Positivanschluss des Ladekabels/ Ladegerätes, bilden die Brücke zwischen Akku A und B und stecken Sie den balancer Stecker in den Balancer Port B!

Dies Vorgehensweise ist extrem wichtig, da der Akku und Balancer Port A einen Referenzpunkt für alle gemessenen Spannungen bildet. Würden Sie den Akku mit dem Plus (Rot) verbinden würde Ihr Ladegerät vermutlich 2 oder mehr Zellen nicht erkennen.

SYNC MODE MIT 2 SPLITPACKS

Arbeiten Sie in diesem Fall mit den gewohnten Prinzipien. Das was Sie anschließen müssen Sie auch in das jeweilige Gerät eingeben.

Nehmen wir mal an wir wollen ein 28S Pack besteht aus 4x 7S 5000 mAh laden. Hierzu bilden Sie mit jeweils 2 Packs ein 14S pack in dem Sie dieses wie beim LADEN MIT SPLITPACKS einfach an das Ladegerät anschließen. Gleiches machen Sie mit den letzten beiden 7S Packs an dem zweiten Ladegerät. Wenn Sie nun in die Startprozedur gehen, verhalten Sie sich als würden Sie normal 2 Packs über die Netzwerkfunktion mit zwei Ladegeräten laden. Starten Sie also das Laden im SYNC MODE.

Gleiches gilt wenn Sie dieses 28S Pack balancieren oder entladen wollen. Wählen Sie dazu nur vor dem Starten SYNC MODE anstatt SOLO MODE.



FEHLERBESCHREIBUNGEN

INPUT VOLTAGE ERROR 0.00V _i	Eingangsspannung liegt unter 11 V oder übersteigt 28 V
OUTPUT BATTERY CONNECT ERROR	Kein Akku angeschlossen oder keine Verbindung zum Akku
OUTPUT BATTERY REVERSE POLARITY	Akku wurde mit falscher Polarität angeschlossen tauschen Sie +/- am Akku zum Ladegerät
OUTPUT BATTERY OPEN CIRCUIT	Der Akku wurde während des Ladens vom Ladegerät abgezogen oder die Verbindung ist während des Ladevorgangs beschädigt oder getrennt worden.
OUTPUT CIRCUIT ERROR	Ein Problem mit dem angeschlossenen Akku ist aufgetreten. Bitte folgen Sie der Fehlerbehebung
OUTPUT VOLTAGE TOO LOW 0.00V	Die Ausgangsspannung ist geringer als Sie vom Benutzer im Ladegerät eingestellt wurde
OUTPUT VOLTAGE TOO HIGH 0.00V	Die Ausgangsspannung ist höher als Sie vom Benutzer im Ladegerät eingestellt wurde
TEMPERATURE SENSOR ERROR	Der Temperatursensor ist falsch angeschlossen oder die Messung ergab einen Fehler
BATTERY TEMP TOO LOW 0.00V	Die Temperaturmessung ergab einen zu geringen Wert! (-10° - 0°)
BATTERY TEMP TOO HIGH	Die Temperaturmessung ergab einen zu hohen Wert.
INTERNAL TEMP TOO HIGH	Die Interne Temperaturmessung des Ladegerätes hat 125° überstiegen. Sorgen Sie für eine bessere Belüftung des Ladegerätes.
BALANCE VOLTAGE CELL(0) TOO HIGH	Die Angezeigte Zelle des zu ladenden Packs ist zu hoch. Oft ist dies auf eine kaputte Zelle oder ein Verbindungsproblem zurückzuführen.
PAUSE... CHARGER TOO HOT	Die Interne Temperatur ist zu hoch. Der Ladeprozess wird pausiert und fortgeführt, sobald die Temperatur wieder in besseren Bereichen liegt.
SYNC COMMAND ERROR	Problem bei Synchronisieren. Ein Problem mit Steckern oder Kabeln liegt vor!
FLAT CHECK	Nur für NiCd und NimH Ladeprozesse. Der Delta V Wert ist falsch eingestellt. Erhöhen Sie den Wert und versuchen Sie es nochmals.

Weitere Probleme

Das LED Display zeigt keine Buchstaben mehr oder das Licht ist ausgefallen In diesem Fall gehen Sie mit dem Gerät zu Ihrem Fachhändler und bitten ihn das Ladegerät zu öffnen und zu schauen, oder der Displaystecker abgerutscht ist. Sehr oft ist dies der Fall nachdem das Ladegerät starken Vibrationen ausgesetzt war oder heruntergefallen ist.

Oxidierete Steckkontakte Benutzen Sie diese Kontakte nicht mehr sondern kümmern Sie sich um eine Pflege oder sofern es Ladestecker sind ersetzen Sie diese gelegentlich durch neue!



FEHLERBEHEBUNG

- (1) Gehen Sie sicher, dass alle Einstellungen die Sie im Ladegerät vorgenommen haben, zu ihrem Akku passen!
- (2) Überprüfen Sie, ob es Probleme mit der Verbindung zwischen Stromversorgung und Ladegerät gibt. (Einschnitte oder andere Beschädigungen)
Weiter sollten Sie schauen ob ggf. Stecker des Ladekabel in einem schlechten Zustand sind oder unterdimensioniert sind. *(Oft an großer Hitzeentwicklung zu erkennen)*
Die Ladekabel sollten nie länger als 30cm sein.
- (3) Um einen Fehler an ihrem Netzgerät ausschließen zu können empfehlen wir das Ladegerät an eine Autobatterie anzuschließen. Benutzen Sie hierfür die Mitgelieferten Klemmen um eine Gute Verbindung zu den Batteriepolen herzustellen. Sehr oft sind Fehlfunktionen auf eine schlechte Stromversorgung durch schlechte Netzgeräte zurückzuführen.
- (4) Wir haben es oft erlebt, dass durch schlecht gearbeitete Balanceranschlüsse Fehler auftreten. (Zellen werden nicht erkannt usw. usw.) Um auch dies für Ihren Fall ausschließen zu können überprüfen Sie Ihren Fehler unbedingt auch mit einem weiteren Akku, im Idealfall vom exakt gleichen Typ.
- (5) Als letzte Variante überprüfen Sie bitte noch ob Ihr Ladegerät in der Lage ist andere Akkutypen zu laden. Manchmal kommt es vor, dass Kunden nur Probleme mit einem Akkutyp haben.
- (6) Wenn all diese Fehlerbehebungsmaßnahmen Ihren Fehler nicht beheben konnten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler mit all den Informationen die Sie gerade aus der Fehlerbehebung gewonnen haben. Es ist super wichtig, dass Sie Informationen wie verwendetes Netzgerät, was für ein Akkutyp (Zellen, Kapazität, Marke...) Ihrem Händler weitergeben. Somit ist der Vorgang für uns wesentlich schneller durchzuführen, als wenn unser Service-Team erst alle Tests selbst durchführt.

GARANTIE

Im Garantiefall ist Ihr Händler Ihr erster Ansprechpartner, dieser wird Sie über das weitere Vorgehen unterrichten und das Gerät nach Registrierung mit der zugehörigen RMA Nummer und dem Fehlerbericht an uns versenden. Wir werden das Gerät dann überprüfen und schauen inwieweit der Schaden oder Fehler am Gerät auf eine Fehlfunktion des Gerätes zurückzuführen ist. Sollte der Fehler oder Schaden eindeutig auf eine Fehlbedienung des Benutzers zurückzuführen sein, so erlauben wir uns ggf. eine Bearbeitungsgebühr zu erheben und das Gerät auf die Kosten des Benutzers zurückzuschicken.

Im Falle von Garantie werden wir Ihnen umgehend ein neues Gerät zukommen lassen, oder das vorhandene falls möglich reparieren.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen das lediglich Fehler, die durch das Gerät selbst hervorgerufen sind ein Teil der Garantie sind. Physische Schläge, Vibrationen und dessen Folgen sind dem Verschulden des Kunden zuzuordnen und sind keinesfalls Bestandteil eines Garantiefalles!

ACHTUNG!!! Wenn die TVC Funktion verwendet wurde, also der Wert größer als 0mV eingestellt war. Wird keinerlei Garantie im Zusammenhang mit Schäden, Verletzungen, Verlust... verfügbar sein.



Zuletzt möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen das Hyperion Hong Kong oder Hyperion Europe, als auch deren Vertriebe und Händler. Keinerlei Verantwortung für Schäden jeglicher Art übernehmen. Es obliegt allein dem Benutzer das Ladegerät richtig zu Verwenden. Bevor Dinge auf Verdacht ausgeführt werden, nutzen Sie unseren Support unter info@hyperion-eu.com oder rufen sie uns als Europäischen Importeur zu unseren Geschäftszeiten an.

Gerne empfangen wir auch Ihre Anmerkungen zu dieser Anleitung um Sie weiter verbessern zu können, Unklarheiten zu beseitigen und ggf. Fehler zu verbessern.

Hyperion Europe

Jernholmen 48D
DK-2650 Hvidovre
DENMARK

info@hyperion-eu.com

+45 70 270 630 (Montag bis Freitag 09.00 - 17.00 Uhr)

+45 70 270 640 (fax)

stellvertretend für das gesamte Hyperion-Europe Team wünsche ich Ihnen viel Spaß mit unserem Produkt!

vielen Dank,

Team Hyperion Europe

